

Berufliche Vorsorge  
Prévoyance professionnelle  
Occupational pension

**HITACHI**  
Inspire the Next

GESCHÄFTSBERICHT 2022

# Hitachi Group Pensionskasse



Der Stiftungsrat hat die Jahresrechnung am 27. März 2023 genehmigt.

Hitachi Group Pensionskasse

Marinus Steijn  
Präsident

Katrin Wagner  
Geschäftsführerin

# Inhalt

Kennzahlen	6
Rendite	7
Statistische Angaben	8
Bericht der Revisionsstelle	10
Bilanz	13
Betriebsrechnung	14
Anhang	
1 Grundlagen und Organisation	17
2 Aktive Versicherte und Rentner	18
3 Art der Umsetzung des Zwecks	19
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	20
5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad	21
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	26
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	34
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	36
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	36
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	36





# Kennzahlen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
<b>FINANZEN</b>		
Finanzanlagen und Beteiligungen	614 655 634	661 079 073
Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)	-72 340 573	45 689 503
Arbeitgeberbeiträge	25 925 229	25 618 610
Arbeitnehmerbeiträge	18 344 406	18 056 085
Rentenleistungen	2 403 510	1 389 270
Kapitaleistungen	9 138 000	7 346 042
	%	%
Rendite auf Finanzanlagen	-9.76	10.38
Deckungsgrad	106.4	120.1
Wertschwankungsreserve <sup>1)</sup>	6.4	20.1
Soll-Wertschwankungsreserve <sup>1)</sup>	21.5	21.5
<b>BESTAND</b>		
	2022	2021
Versicherte	2 820	2 770
Rentner	84	49
Total	2 904	2 819
<b>LEISTUNGEN</b>		
	2022	2021
Rentenerhöhung in CHF	keine	keine
Einmalzulage für Altersrentner in CHF	keine	keine
Umwandlungssatz mit 65 in %	5.25	5.45
Verzinsung Sparkapital in %	3.25	2.0
Technischer Zinssatz in %	1.75	1.75

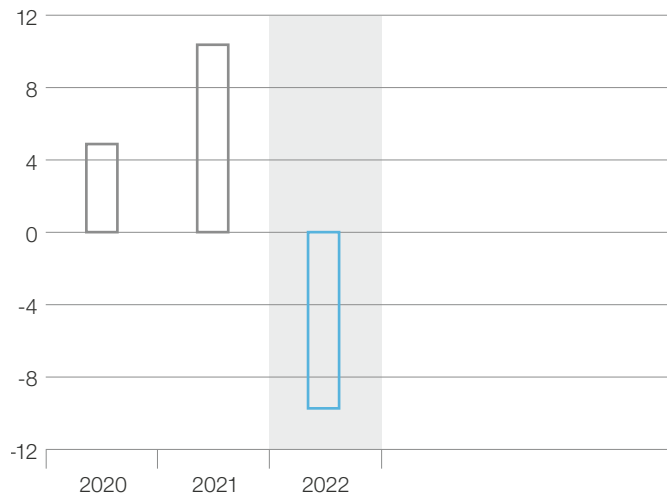
<sup>1)</sup> In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

# Rendite

## Rendite auf Finanzanlagen

ANLAGEKATEGORIE	2022 %	2021 %
Geldmarkt CHF <sup>1)</sup>	n/v	-0.8
Liquidität USD	4.91	3.32
Obligationen Schweiz CHF	-12.36	-0.76
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged	-18.11	-4.49
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	-17.09	-1.91
Aktien Schweiz	-16.81	23.19
Aktien Welt	-16.76	25.81
Aktien Welt hedged	-17.50	23.07
Aktien Welt ESG hedged	-17.81	23.11
Aktien Small Caps	-23.34	20.37
Aktien Emerging Markets	-19.33	5.58
Immobilien Schweiz	6.64	6.69
Immobilien Ausland hedged	9.65	10.75
Private Equity	2.06	46.55
Gesamtrendite	-9.76	10.38

## Gesamtrendite auf Finanzanlagen seit Gründung in %

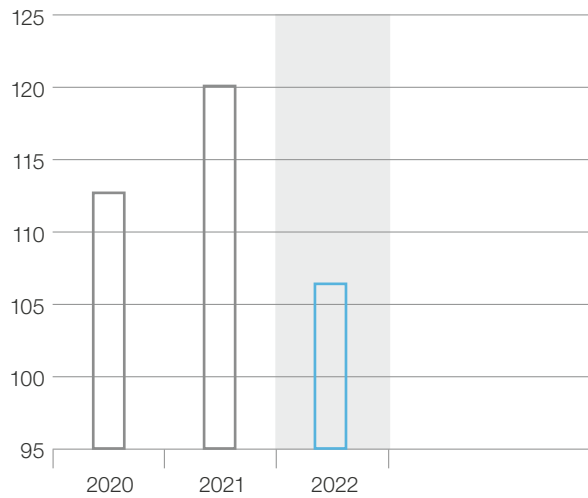


<sup>1)</sup> nicht mehr investiert ab Februar 2022

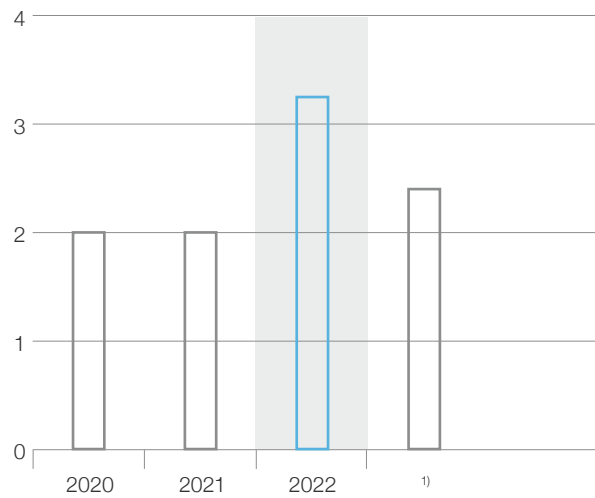
# Statistische Angaben

## Finanzen

### Deckungsgrad in %



### Verzinsung Sparkapital in %



1) Durchschnittliche Verzinsung Sparkapital seit Gründung

Bis 31. Dezember 2022 wurde der Umwandlungssatz im Alter 65 auf 5.25% gesenkt. Über den gleichen Zeitraum wird das Sparkapital der aktiven Versicherten zusätzlich mit jährlich 1.0% verzinst. Die Finanzierung dieses Zusatzzinses erfolgt durch den Arbeitgeber.

### Rentenerhöhungen

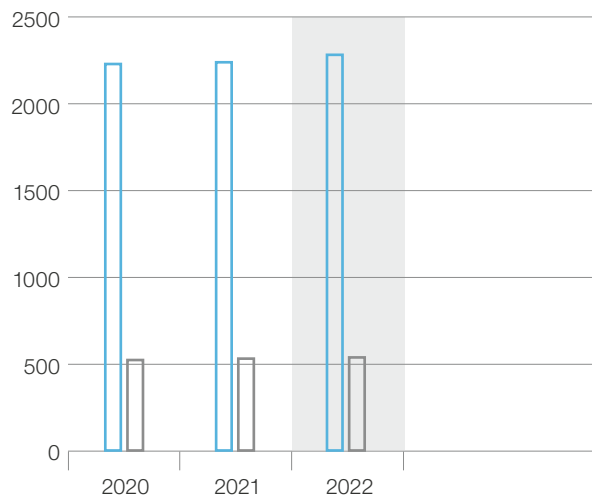
Der Stiftungsrat hat keine Rentenerhöhungen oder Einmalzulagen beschlossen, da der Fonds für Rentenbezüger keine Mittel enthält.



# Statistische Angaben

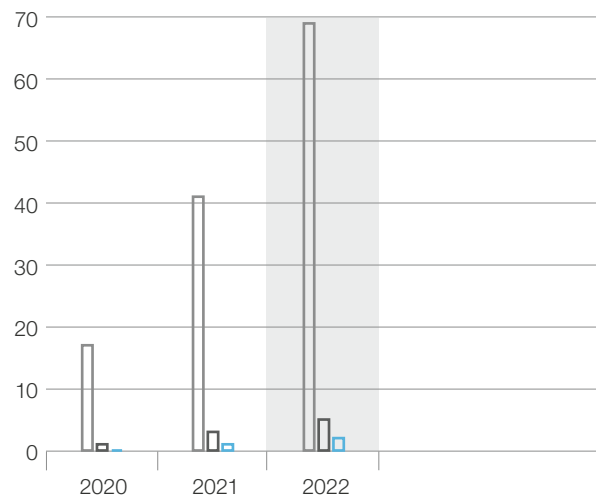
## Versichertenstruktur

**Bestand Versicherte**



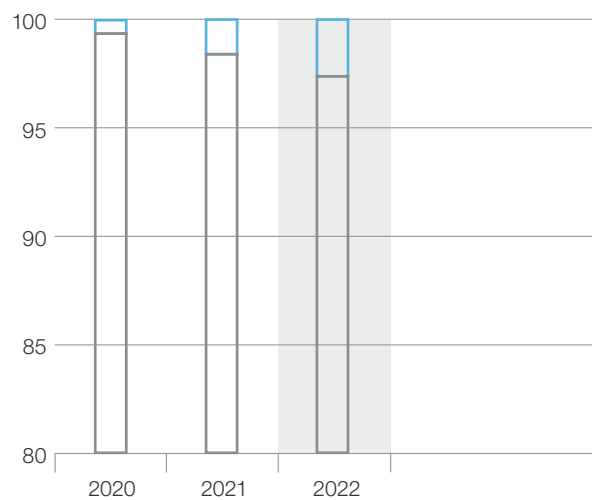
- Frauen
- Männer

**Bestand Rentner<sup>1)</sup>**



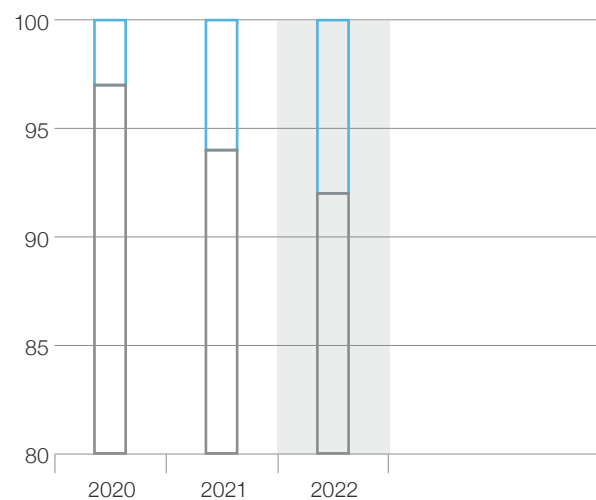
- Altersrentner
- Ehegattenrentner
- Invalidenrentner

**Verhältnis Versicherte zu Rentnern in %**



- Versicherte
- Rentner

**Verhältnis Kapital Versicherte zu Kapital Rentner in %**



- Versicherte
- Rentner

<sup>1)</sup> Ohne Kinder-/Waisenrenten und Renten an Geschiedene

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Hitachi Group Pensionskasse

Baden

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Hitachi Group Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 11 bis 29 des Geschäftsberichts) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

#### Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

#### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Felix Steiger  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andres Djemal

Zürich, 27. März 2023

# Bilanz

AKTIVEN	31.12.2022 CHF	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	31.12.2021 CHF	ANHANG ZIFFER
<b>Vermögensanlagen</b>					
Finanzanlagen					64
Flüssige Mittel und Geldmarkt	7 838 754		20 565 713		
Obligationen	194 387 305		213 317 215		
Immobilien	184 911 835		154 815 549		
Aktien	204 569 602		250 415 422		
Alternative Anlagen	21 060 280	612 767 776	20 347 597	659 461 496	
Forderung gegenüber Arbeitgeber		2 155 013		2 196 350	6.10
Forderungen		267 495		284 316	71
Beteiligungen		1 887 858		1 617 577	72
		<b>617 078 143</b>		<b>663 559 739</b>	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>205 522</b>		<b>232 013</b>	<b>73</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>617 283 665</b>		<b>663 791 752</b>	
<b>PASSIVEN</b>					
<b>Verbindlichkeiten</b>					
Freizügigkeitsleistungen und Renten		13 217 679		15 536 409	74
Andere Verbindlichkeiten		134 320		51 831	
		13 351 998		15 588 239	
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>258 100</b>		<b>381 598</b>	<b>75</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserve</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>6.10</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>					
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)		472 928 966		461 015 808	52
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)		43 330 412		27 078 791	54
Technische Rückstellungen		51 275 311		51 247 866	55
		<b>567 534 689</b>		<b>539 342 465</b>	
<b>Wertschwankungsreserve</b>		<b>36 138 877</b>		<b>108 479 451</b>	<b>63</b>
<b>Stiftungskapital/freie Mittel</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	
<b>Total Passiven</b>		<b>617 283 665</b>		<b>663 791 752</b>	

# Betriebsrechnung

VERSICHERUNGSTEIL	2022 CHF	2021 CHF	ANHANG ZIFFER
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>			
Beiträge Arbeitnehmer	18 344 406	18 056 085	
Beiträge Arbeitgeber	25 925 229	25 618 610	
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	3 515 880	4 599 519	
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	2 238 627	2 197 369	
	<b>50 024 141</b>	<b>50 471 583</b>	
<b>Eintrittsleistungen</b>			
Freizügigkeitseinlagen	14 831 642	22 155 213	52
Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidung	1 158 384	680 972	52
	<b>15 990 026</b>	<b>22 836 185</b>	
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>66 014 167</b>	<b>73 307 768</b>	
<b>Reglementarische Leistungen</b>			
Altersrenten	-2 262 500	-1 266 661	54
Hinterlassenenrenten	-141 010	-122 609	54
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-9 138 000	-7 092 745	54
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	0	-253 297	54
	<b>-11 541 510</b>	<b>-8 735 312</b>	
<b>Austrittsleistungen</b>			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-30 671 388	-30 898 098	52
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2 650 360	-2 747 749	52
	<b>-33 321 748</b>	<b>-33 645 847</b>	
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>	<b>-44 863 258</b>	<b>-42 381 159</b>	
<b>Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>			
Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	2 357 820	-8 706 982	52
Bildung (-)/Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	-16 251 621	-15 430 051	54
Bildung (-)/Auflösung (+) technische Rückstellungen	-27 445	-11 427 140	55
Verzinsung Sparkapital	-14 270 979	-8 789 475	52
Bildung (-)/Auflösung (+) Arbeitgeber-Beitragsreserve	0	0	6.10
	<b>-28 192 224</b>	<b>-44 353 648</b>	
<b>Versicherungsaufwand</b>			
Beiträge an Sicherheitsfonds	-170 033	-240 451	
	<b>-170 033</b>	<b>-240 451</b>	
<b>Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)</b>	<b>-7 211 348</b>	<b>-13 667 491</b>	

ANLAGEERGEBNIS UND ÜBRIGER ERFOLG	2022 CHF	2021 CHF	ANHANG ZIFFER
<b>Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)</b>	<b>-7 211 348</b>	<b>-13 667 491</b>	
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>			
<b>Erfolg flüssige Mittel und Geldmarkt</b>	<b>-25 370</b>	<b>-55 332</b>	<b>66</b>
Erfolg Obligationen Schweiz CHF	-19 879 473	-2 339 293	
Erfolg Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged	-5 285 377	-1 126 793	
Erfolg Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	-6 090 364	-479 002	
<b>Erfolg Obligationen</b>	<b>-31 255 214</b>	<b>-3 945 087</b>	
Erfolg Immobilien Schweiz	9 525 566	8 434 144	
Erfolg Immobilien Ausland hedged	3 473 194	2 350 998	
<b>Erfolg Immobilien</b>	<b>12 998 759</b>	<b>10 785 141</b>	
Erfolg Aktien Schweiz	-11 181 413	14 160 935	
Erfolg Aktien Welt inkl. ESG und hedged	-25 871 897	29 728 732	
Erfolg Aktien Small Caps	-3 282 126	2 715 452	
Erfolg Aktien Emerging Markets	-3 948 017	1 302 913	
<b>Erfolg Aktien</b>	<b>-44 283 453</b>	<b>47 908 031</b>	
Erfolg alternative Anlagen/Geldmarkt Fremdwährungen	28 625	191 796	
Erfolg alternative Anlagen/Private Equity	2 592 764	7 880 872	
<b>Erfolg alternative Anlagen</b>	<b>2 621 389</b>	<b>8 072 668</b>	
<b>Erfolg Beteiligungen</b>	<b>628 067</b>	<b>651 458</b>	<b>72</b>
Zinsaufwand Freizügigkeitsleistungen	-91 038	-45 968	
Aufwand Vermögensverwaltung	-4 785 969	-3 097 148	67
	<b>-64 192 829</b>	<b>60 273 764</b>	
<b>Sonstiger Ertrag</b>			
Übrige Erträge	71 241	87 256	76
	<b>71 241</b>	<b>87 256</b>	
<b>Verwaltungsaufwand</b>			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-951 775	-923 903	
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-40 702	-70 689	
Aufsichtsbehörden	-15 160	-9 435	
	<b>-1 007 638</b>	<b>-1 004 026</b>	
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</b>	<b>-72 340 573</b>	<b>45 689 503</b>	<b>63</b>
<b>Bildung (-)/Auflösung (+) Wertschwankungsreserve</b>	<b>72 340 573</b>	<b>-45 689 503</b>	<b>63</b>
<b>Ertrags- (+)/Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	





# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen Hitachi Group Pensionskasse (vormals Pensionskasse ABB Power Grids Switzerland AG) besteht eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 ff. OR, Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich und finanziell eng verbundenen Unternehmen sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

### 12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Hitachi Group Pensionskasse ist im BVG-Register des Kantons Aargau unter der Nummer AG 0281 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

### 13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 11.2.2020, revidiert 18.1.2022
- Reglement, gültig ab 1.1.2022
- Geschäftsreglement, gültig ab 31.12.2021
- Reglement zur Teilliquidation vom 1.7.2020
- Reglement der Verwaltungskommission, gültig ab 1.7.2020

### 14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

#### Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter (Amtsdauer 1.7.2020–30.6.2024)

- Marinus Steijn (Präsident)
- Christoph Käubler
- Katharina Ohlhoff
- Rafaela Vogt

Arbeitnehmervertreter (Amtsdauer 1.7.2020–31.3.2024)

- Jörg Lehmann (Vizepräsident)
- Robert Fellmann
- Jeannette Müller
- Gabriel Salm, ab 13.12.2022
- Nathalie Thürwächter, bis 31.10.2022

#### Weiterbildung

Die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG bietet den Stiftungsräten mindestens einmal jährlich eine Ausbildungsveranstaltung an. Zudem nutzen die Mitglieder des Stiftungsrats auch andere Ausbildungsangebote.

### Investment Risk Committee (IRC)

(Amtsdauer 1.1.2022–31.12.2022)

- Jörg Lehmann (Vorsitz)
- Katharina Ohlhoff (Vizevorsitz)
- Marco Bagutti (externer Berater)
- Marinus Steijn
- Michael J. Theurillat (externer Berater)
- Nathalie Thürwächter, bis 31.10.2022

### Verwaltungskommission

(Amtsdauer 1.7.2020–31.3.2024)

- Jörg Lehmann (Präsident)
- Robert Fellmann
- Jeannette Müller
- Gabriel Salm
- Nathalie Thürwächter, bis 31.10.2022
- Andreas Berger (Beisitzer)

### Geschäftsführung (Avadis Vorsorge AG, Zürich)

- Katrin Wagner, Geschäftsführerin
- Joachim Schrott, stv. Geschäftsführer

### 15 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

#### Experte für berufliche Vorsorge

Christoph Plüss (ausführender Experte),  
Allvisa AG (Vertragspartner), Zürich

#### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

#### Investment Consultant ALM-Studie

Roger Baumann, c-alm AG, St. Gallen

#### Aufsichtsbehörde

BVSA, BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau

### 16 Angeschlossene Arbeitgeber

- Hitachi Energy AG (vormals Hitachi ABB Power Grids AG)
- Hitachi Energy Finance AG (vormals ABB Power Grids Finance AG)
- Hitachi Energy Holdings AG (vormals ABB PG Power Grids AG)
- Hitachi Energy Switzerland AG (Stifterfirma, vormals ABB Power Grids Switzerland AG) <sup>1)</sup>
- Consenec AG

<sup>1)</sup> Fusion mit ABB Power Grids Sécheron SA. Übernahme aller Aktiven und Passiven. Alle Destinatäre des Anschlussvertrags mit ABB Power Grids Sécheron SA wurden übernommen und der Anschlussvertrag in der Folge aufgelöst. Der Vorgang führt zu keiner Teilliquidation.

# Anhang

## 2 Aktive Versicherte und Rentner

<b>AKTIVE VERSICHERTE</b>	<b>MÄNNER</b>	<b>FRAUEN</b>	<b>TOTAL</b>
<b>Bestand am 1.1. des Berichtsjahrs</b>	<b>2 240</b>	<b>530</b>	<b>2 770</b>
Eintritte	313	76	389
Austritte	-224	-66	-290
Altersrücktritte	-41	-3	-44
Invalidisierungen	0	0	0
Todesfälle	-3	0	-3
Sonderfälle	-2	0	-2
<b>Bestand am 31.12. des Berichtsjahrs</b>	<b>2 283</b>	<b>537</b>	<b>2 820</b>

<b>RENTNER</b>	<b>ALTERS- RENTNER</b>	<b>INVALIDEN- RENTNER</b>	<b>EHEGATTEN- RENTNER</b>	<b>RENTEN AN GESCHIEDENEN EHEGATTEN</b>	<b>KINDER-/ WAISENRENTEN</b>	<b>TOTAL</b>
<b>Bestand am 1.1. des Berichtsjahrs</b>	<b>41</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>49</b>
Zugang	28	1	2	0	4	35
Übertritt Invaliden- zu Altersrentner	0	0	0	0	0	0
Todesfälle	0	0	0	0	0	0
Erloschene Rentenansprüche	0	0	0	0	0	0
<b>Bestand am 31.12. des Berichtsjahrs</b>	<b>69</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>84</b>

## 3 Art der Umsetzung des Zwecks

### 31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für das Alterssparen auf dem Beitrags-, für die Risiken Tod und Invalidität auf dem Leistungsprimat. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung die Risiken Alter, Tod und Invalidität selbst.

Der aktive Versicherte kann zwischen drei Beitragstabellen wählen: Standard, Standard plus und Standard minus.

Die Berechnung der Altersrente im Alter 65 erfolgt zum Umwandlungssatz von 5.25%.

Bis 31. Dezember 2022 erfolgte die Senkung des Umwandlungssatzes im Alter 65 auf 5.25%. Über den gleichen Zeitraum wurde das Sparkapital der aktiven Versicherten zusätzlich mit jährlich 1.0% zulasten des Arbeitgebers verzinst.

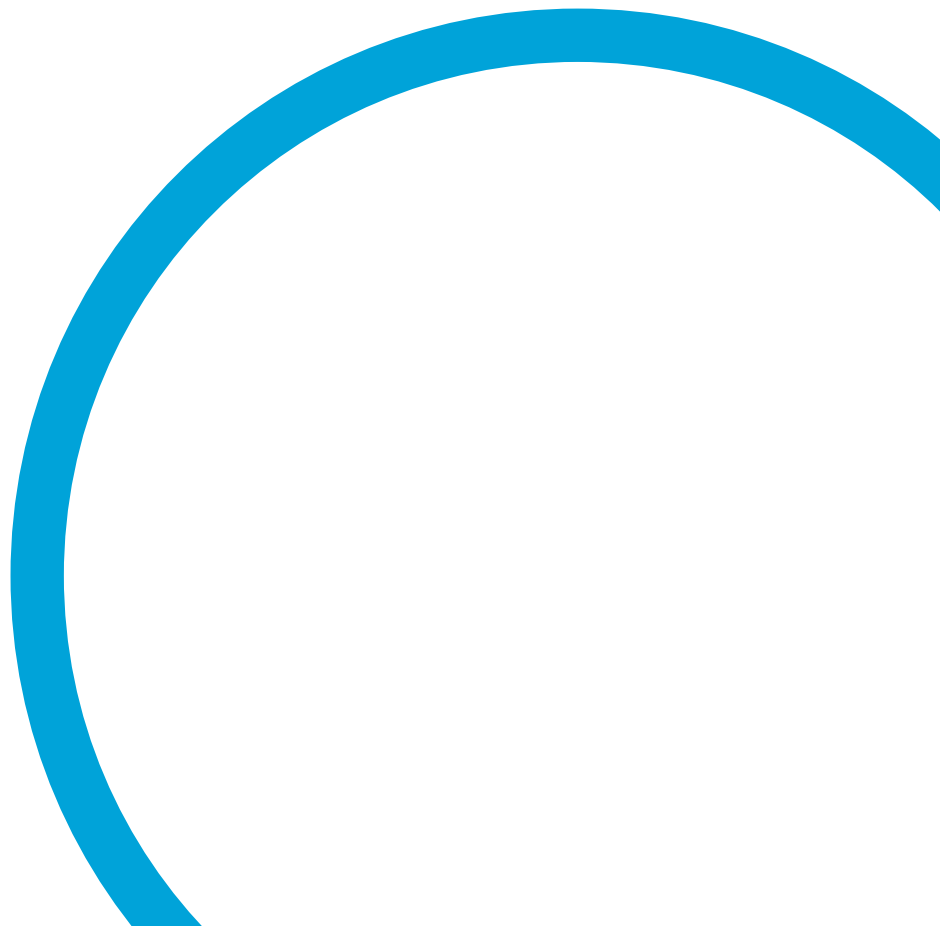
### 32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Beitragsplan Standard erfolgt die Finanzierung der Sparbeiträge (nach Alter gestaffelt) paritätisch durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Bei den Plänen Standard plus beziehungsweise Standard minus entrichtet der aktive Versicherte höhere beziehungsweise tiefere Beiträge.

Der Risikobeitrag für aktive Versicherte ab dem 25. Altersjahr wird vollumfänglich durch den Arbeitgeber bezahlt. Aktive Versicherte im Alter 18 bis 24 entrichten einen Risikobeitrag von 1.0%, der Arbeitgeberbeitrag für diese Altersgruppe beträgt 1.5%.

### 33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat keine Rentenerhöhungen oder Einmalzulagen beschlossen, da der Fonds für Rentenbezüger keine Mittel enthält.



# Anhang

## 4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

### 41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

### 42 Bewertungsgrundsätze

Aufgrund von Rundungen können sich in der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewandt.

#### Festverzinsliche Anlagen

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisenkurs per Abschlusstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder, Hypothekar- und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn berechtigte Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen.
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

#### Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlusstag
- Fremdwährungen zum Devisenkurs per Abschlusstag

#### Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zum anteiligen Eigenkapital abzüglich Dividende bewertet.

#### Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

#### Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die Erfüllung der Leistungsversprechen nachhaltig zu unterstützen.

#### Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

## 5 Versicherungstechnische Risiken/Risikodeckung/Deckungsgrad

### 51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden von der Pensionskasse autonom getragen.

### 52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Die Verzinsung des Sparkapitals wird vom Stiftungsrat jährlich festgelegt. Der Zinssatz betrug in der Berichtsperiode 3.25% (Vorjahr 2.0%).

	2022 CHF	2021 CHF
<b>Stand 1.1.</b>	<b>461 015 808</b>	<b>443 400 467</b>
<b>Bildungen/Auflösungen</b>		
Anpassung Anfangsbestand <sup>1)</sup>	348 790	0
Sparbeiträge Arbeitnehmer	18 290 979	18 009 410
Sparbeiträge Arbeitgeber	16 810 017	16 599 609
Freizügigkeitseinlagen	14 831 642	22 155 213
Einmaleinlagen und Einkaufssummen <sup>2)</sup>	3 381 876	4 599 519
Einzahlungen Vorbezüge WEF/Scheidung	1 158 384	680 972
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-30 373 413	-30 723 582
Vorbezüge WEF/Scheidung	-2 650 360	-2 747 749
Pensionierungen	-22 371 855	-19 103 308
Todesfälle/Invalidisierungen	-1 750 515	-988 463
Auszahlung Mindestbetrag gemäss Art. 17 bzw. 18 FZG	36 864	0
Veränderung Mindestbetrag gemäss Art. 17 bzw. 18 FZG	-70 230	344 246
<b>Total Bildungen (+)/Auflösungen (-)</b>	<b>-2 357 820</b>	<b>8 825 866</b>
Verzinsung Sparkapital	14 270 979	8 789 475
<b>Stand 31.12.</b>	<b>472 928 966</b>	<b>461 015 808</b>

### 53 Summe Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Altersguthaben nach BVG	224 100 604	221 684 676
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzinssatz in %	1.00	1.00

<sup>1)</sup> Korrekturen aufgrund rückwirkender Bestandesmutationen

<sup>2)</sup> Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet im Berichtsjahr Einlagen zugunsten des Risikoschwankungsfonds

# Anhang

## 54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

	2022 CHF	2021 CHF
<b>Stand 1.1.</b>	<b>27 078 791</b>	<b>11 648 740</b>
<b>Bildungen/Auflösungen</b>		
Übertrag Sparkapital bei Pensionierungen	22 371 855	19 103 308
Übertrag Sparkapital bei Tod/Invalidität	1 750 515	988 463
Rückzahlung Austrittsleistungen von Invaliditätsfällen	0	-174 516
Altersrenten	-2 262 500	-1 266 661
Hinterlassenenrenten	-141 010	-122 609
Invalidenrenten	0	0
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-9 138 000	-7 092 745
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	0	-253 297
Verzinsung Vorsorgekapital	616 081	338 866
Anpassung an Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge <sup>1)</sup>	3 054 681	3 909 242
<b>Bildung (+)/Auflösung (-) Deckungskapital</b>	<b>16 251 621</b>	<b>15 430 051</b>
<b>Stand 31.12.</b>	<b>43 330 412</b>	<b>27 078 791</b>

## 55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN	2022 CHF	2021 CHF
Pensionierungsverluste	40 152 568	36 646 425
Risikoschwankungsfonds	9 529 142	7 691 368
Fonds zugunsten der Versicherten	1 593 601	6 910 073
<b>Total technische Rückstellungen</b>	<b>51 275 311</b>	<b>51 247 866</b>

Der **Risikoschwankungsfonds** enthält Rückstellungen für die Risiken Tod und Invalidität und für Invaliditätsfälle.

- Die Rückstellung Tod und Invalidität dient dazu, extrem hohe Schadenssummen infolge Tod oder Invalidität aufzufangen. Sie sind so berechnet, dass sie zusammen mit der erwarteten Risikoprämie mit einer Wahrscheinlichkeit von 99.0% die Schäden des kommenden Jahres abdecken.

- Invaliditätsfälle entstehen üblicherweise erst zwei bis drei Jahre nach Beginn der Arbeitsunfähigkeit. Im Sinne der periodengerechten Erfassung der Kosten wird auf Basis der aktiven Versicherten die Rückstellung für Invaliditätsfälle in Höhe von zwei Dritteln der erwarteten Schadenssummen über die nächsten zwei Jahre gebildet.

<sup>1)</sup> Zusätzlich erforderliches Deckungskapital für Rentenzugänge sowie Sterblichkeitsgewinne und -verluste. Die Berechnung erfolgte auf den technischen Grundlagen von BVG 2015, 1.75%, Generationentafel.

<b>RISIKOSCHWANKUNGSFONDS</b>	<b>31.12.2022 CHF</b>	<b>31.12.2021 CHF</b>
Minimaler Risikoschwankungsfonds	7 180 000	7 060 000
Maximaler Risikoschwankungsfonds	12 270 233	12 125 882
<b>Vorhandene Mittel im Risikoschwankungsfonds per</b>	<b>9 529 142</b>	<b>7 691 368</b>

Der **minimale Risikoschwankungsfonds** entspricht der Rückstellung für Invaliditätsfälle.

Der **maximale Risikoschwankungsfonds** entspricht der Rückstellung für Invaliditätsfälle plus der vollständig geäußerten Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität.

Allfällige Invaliditätsfälle, welche auf eine Arbeitsunfähigkeit mit Beginn vor Gründung der Hitachi Group Pensionskasse (1. Juli 2020) zurückgehen, werden an die ABB Pensionskasse zurücktransferiert. Unter Berücksichtigung dieser Tatsache hat der Stiftungsrat auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, den Risikoschwankungsfonds bis zum 31. Dezember 2022 schrittweise (auf mindestens den minimalen Risikofonds) zu öffnen. Zum Jahresende resultierte somit eine Rückstellung von rund CHF 9.5 Mio.

Die **Rückstellung für Pensionierungsverluste** betrug in der Berichtsperiode CHF 40.2 Mio. Dieser Betrag wird durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet. Pensionierungsverluste entstehen, wenn der reglementarische Umwandlungssatz im Vergleich mit den versicherungstechnischen Grundlagen zu hoch ist.

Der **Fonds zugunsten der Versicherten** wird gebildet, wenn sich die Wertschwankungsreserve zwischen der Unter- und der Obergrenze befindet. Der Fonds wurde im Vorjahr erstmals gebildet und weist per 31.12.2022 CHF 1.6 Mio. auf. Der Stiftungsrat entscheidet gemäss den Bestimmungen des Vorsorgereglements über die Verwendung der Mittel in diesem Fonds. Im Berichtsjahr wurde aus dem Fonds eine Sonderfinanzierung von 1.25% finanziert.

## 56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per Ende Berichtsjahr erstellt.

Der Experte für berufliche Vorsorge hält fest, dass per 31.12.2022:

- technischer Zinssatz (1.75%) und verwendete versicherungstechnische Grundlagen (BVG 2015; Generationentafel) angemessen sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (21.5% des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals) ausreichend ist;
- die Stiftung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 106.4%, die Wertschwankungsreserve ist zu 29.6% ihres Zielwerts geäußert);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

## 57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten auf den Bilanzstichtag. Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals erfolgte in der Berichtsperiode wie im Vorjahr auf den Grundlagen von BVG 2015, 1.75%, Generationentafel.





**58 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2**

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2022 beträgt 106.4% und berechnet sich wie folgt:

	31.12.2022 MCHF	31.12.2021 MCHF
<b>Vorsorgevermögen netto</b>		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	617.3	663.8
Verbindlichkeiten	-13.4	-15.6
Passive Rechnungsabgrenzung	-0.3	-0.4
Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.0	0.0
	<b>603.7</b>	<b>647.8</b>
<b>Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital</b>		
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	472.9	461.0
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	43.3	27.1
Technische Rückstellungen	51.3	51.2
	<b>567.5</b>	<b>539.3</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>106.4%</b>	<b>120.1%</b>

# Anhang

## 6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

### 61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Geschäftsreglement festgehalten. Das Vermögen der Stiftung ist – mit Ausnahme der Geldmarktanlagen (Pictet Money Market Funds) – in den Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung, der Avadis Anlagestiftung 2, der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland respektive in der Anlagegruppe Immobilien Wohnen Schweiz der Zürich Anlagestiftung investiert.

Sowohl die Avadis Anlagestiftung, die Avadis Anlagestiftung 2, die AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland und die Zürich Anlagestiftung verfügen über die Zulassung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV).

Die Avadis Anlagestiftung 2 dient dazu, den gemäss Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und den USA qualifizierenden Stiftungen die vollständige Quellensteuerrückforderung auf US-Dividenden zu ermöglichen. Die Anlageprozesse und die Vermögensverwalter der Avadis Anlagestiftung 2 sind deckungsgleich mit denjenigen der Avadis Anlagestiftung. Die nachfolgenden Ausführungen über die Avadis Anlagestiftung gelten auch für die Avadis Anlagestiftung 2 und die AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland. Der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung überwacht die Anlagetätigkeit der beauftragten Banken und Institute.

Zwecks kurzfristiger Liquiditätssteuerung wird durchschnittlich rund 1.0% des Stiftungsvermögens durch die Pensionskasse direkt bewirtschaftet.

Für alle Anlagekategorien der Anlagestiftungen gelten die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für die Vermögensanlage von

Personalvorsorgeeinrichtungen. Die Anlagestiftungen rapportieren über die Entwicklung der einzelnen Anlagen mindestens einmal pro Monat an die Geschäftsführung der Stiftung. Der Stiftungsrat wird monatlich und jeweils an seinen Sitzungen umfassend informiert. Die Avadis Anlagestiftung hat für Immobilien Schweiz und Private Equity je eine eigene Anlagekommission. Es gelten die Bestimmungen der Avadis Anlagestiftung ([www.avadis.ch](http://www.avadis.ch)) und der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland ([www.afiaa.com](http://www.afiaa.com)).

Das Investment Risk Committee (IRC) unterstützt den Stiftungsrat in allen Investitionsangelegenheiten und stellt ein effektives Risikomanagement sicher.

#### Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta ([www.asip.ch](http://www.asip.ch)). Alle Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

#### Ausübung der Stimmrechte

Das Vermögen wird im Rahmen von Kollektivanlagen (Anlagestiftungen) bewirtschaftet. Die Stiftung hält selbst keine Aktien. Die Stimmrechte im Rahmen der Anlagestiftungen werden anlässlich der Anlegerversammlungen wahrgenommen.

#### Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der

im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die Pensionskasse ist in Anlagestiftungen investiert und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt.

Die Pensionskasse orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten. Im Zentrum steht dabei das dauernde Gedeihen der Pensionskasse. Die Ausübung der Stimmrechte wird an den Stimmrechtsausschuss des Stiftungsrats übertragen, der paritätisch mit Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern besetzt ist. Der Stimmrechtsausschuss konsultiert zur Meinungsbildung die Berichte eines etablierten Stimmrechtsanalytikers.

#### **Grundsätze zur Nachhaltigkeit**

##### **(ESG – Environmental, Social and Corporate Governance)**

Der Nachhaltigkeitsansatz in der Vermögensanlage bei der Pensionskasse trägt den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Rechnung. Die Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes richtet sich dabei an den spezifischen Marktgegebenheiten der einzelnen Anlagekategorien aus (traditionelle Anlagen, Immobilien, Private Equity). Die Pensionskasse investiert bei den traditionellen Anlagen nicht in Firmen, die gegen schweizerische und international anerkannte Nachhaltigkeitsprinzipien verstossen. Die mit der Vermögensanlage beauftragten Vermögensverwalter haben die UN Principles Investments (UN PRI) ratifiziert. Die Avadis Anlagestiftungen sind zudem Mitglied bei Swiss Sustainable Finance (SSF). Die Avadis Anlagegruppen schliessen Investitionen in Unternehmen aus, die mit geächteten Waffen (Konventionen von Oslo und Ottawa) in Verbindung stehen. Darüber hinaus findet die Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) Anwendung.

Bei der Pensionskasse sind 100% von Aktien Welt hedged indexiert im ESG-Produkt Aktien Welt ESG hedged indexiert angelegt. Diese Anlagegruppe hat eine Reduktion von CO<sub>2</sub> > 50% gegenüber dem Referenzindex zum Ziel.

#### **62 Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung**

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden.

Der Stiftungsrat überprüft regelmässig die Anlagestrategie. Er stützt sich dabei auf die Ergebnisse einer umfassenden Asset-Liability-Management-Studie, die durch eine externe, spezialisierte Beratungsfirma erstellt wird, sowie auf die Empfehlungen des Investment Risk Committee. Zentrales Anliegen des Stiftungsrats ist es, eine Anlagestrategie zu definieren, die der spezifischen Risikofähigkeit der Pensionskasse in höchstem Mass Rechnung trägt.

Folgende Kriterien werden zur Beurteilung und Quantifizierung der Risikofähigkeit herangezogen und eingehend untersucht:

- Verhältnis Vorsorgekapital aktive Versicherte zu Vorsorgekapital Rentner
- Cashflow-Situation
- Höhe der Wertschwankungsreserve

Der Stiftungsrat beschloss 2020 eine neue Anlagestrategie. Der Aufbau der illiquiden Anlagekategorien Immobilien und Private Equity auf den Strategiewert soll schrittweise über die nächsten Jahre erfolgen. Bis der Aufbau der illiquiden Anlagen abgeschlossen ist, kann es zu leichten Bandbreitenverletzungen kommen.

#### **Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)**

Die Pensionskasse macht bei den Immobilien von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten bei der Kategorienbegrenzung von Art. 55c BVV 2 Gebrauch. Nach gültigem Anlagereglement sind Abweichungen von den BVV 2-Grenzwerten zulässig. Die Grundsätze der angemessenen



Risikoverteilung im Sinn von Art. 50 Abs. 3 BVV 2 sind eingehalten. Die Mittel werden auf verschiedene Vermögensverwalter, Strategien, Anlageklassen, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt. Die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks der Pensionskasse nach Art. 50 Abs. 2 BVV 2 ist nicht gefährdet.

**Derivative Finanzinstrumente**

Die Pensionskasse setzt selbst keine derivativen Finanzinstrumente ein. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente innerhalb der kollektiven Anlagen ist im Geschäftsbericht der Avadis Anlagestiftung und der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland aufgeführt und beschrieben.

**Anlagekategorien «hedged»**

Bei den Anlagekategorien «hedged» handelt es sich ausschliesslich um Währungsabsicherungen.

**Securities Lending**

Die Avadis Anlagestiftung verzichtet auf Securities Lending. Die Pensionskasse setzt selbst kein Securities Lending ein.

Basierend auf der Anlagestrategie soll die Wertschwankungsreserve 21.5% der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen betragen.

Der Stiftungsrat hat im Geschäftsreglement eine Soll-Wertschwankungsreserve von 21.5% (Sicherheitsniveau von 99.0%) festgelegt. Im Rahmen der Ergebnisverwendung ist zudem vorgesehen, dass beim Überschreiten eines Werts von 18.8% (Sicherheitsniveau von 97.5%) die Verzinsung der Sparkapitalien um maximal 1.5% erhöht wird. Der Stiftungsrat wird erst über Rentenzulagen befinden, wenn die Zielgrösse von 21.5% gemäss Geschäftsreglement erreicht ist. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde nach einer finanzökonomischen Methode (Value at Risk) ermittelt. Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus (zwischen 97.5% und 99.0%) sowie des relevanten Zeithorizonts ein Sollwert berechnet.

**63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

WERTSCHWANKUNGSRESERVE <sup>1)</sup>	31.12.2022 CHF	%	31.12.2021 CHF	%
Soll-Wertschwankungsreserve	122 019 958	21.5	115 958 630	21.5
Vorhandene Wertschwankungsreserve	36 138 877	6.4	108 479 451	20.1
<b>Fehlende Mittel</b>	<b>85 881 081</b>		<b>7 479 179</b>	

**64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien**

Die in der Tabelle auf der nächsten Seite aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzanlagen. Die für weitere Private-Equity-Investitionen zugesicherten Mittel werden teilweise als USD-Liquidität gehalten (Vorjahr im Geldmarkt Fremdwährungen). Aufgrund ihres verpflichtenden Charakters werden diese Geldmarktanlagen den alternativen Anlagen zugerechnet.

toleriert diese Verletzungen, bis die Strategie komplett umgesetzt ist. Per Stichtag gab es keine Bandbreitenverletzungen auf Strategieebene. Aufgrund starker Verwerfungen der Obligationen- und Aktienmärkte resultierte im Berichtsjahr eine leichte Überschreitung der BVV 2-Kategorienbegrenzung bei Immobilien mit 0.2%. Die vom Stiftungsrat festgelegte Strategiequote liegt bei 27%.

Wie unter Ziffer 62 festgehalten, kann es, bis die illiquiden Anlagen der Anlagestrategie vollständig aufgebaut sind, zu leichten Bandbreitenverletzungen kommen. Der Stiftungsrat ist sich dessen bewusst und

<sup>1)</sup> In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

# Anhang

## 64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2021
	CHF	IST	STRATEGIE	BANDBREITE	CHF	IST
		%	%	%		%
<b>Finanzanlagen (Kollektivanlagen)</b>						
<b>Flüssige Mittel</b>						
Flüssige Mittel und Geldmarkt CHF <sup>1)</sup>	6 664 471	1.1	0.0	0.0–10.0	20 565 713	3.1
Flüssige Mittel USD <sup>2)</sup>	1 174 283	0.2	0.0	0.0–10.0	0	0.0
	<b>7 838 754</b>	<b>1.3</b>	<b>0.0</b>		<b>20 565 713</b>	<b>3.1</b>
<b>Obligationen</b>						
Obligationen Schweiz CHF	140 946 019	23.0	24.0	19.0–29.0	144 369 303	21.9
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged	23 143 487	3.8	4.0	3.0–5.0	29 869 960	4.5
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	30 297 799	4.9	5.0	4.0–6.0	39 077 953	5.9
	<b>194 387 305</b>	<b>31.7</b>	<b>33.0</b>		<b>213 317 215</b>	<b>32.3</b>
<b>Immobilien</b>						
Immobilien Schweiz	153 284 784	25.0	23.0	15.0–27.0	125 970 885	19.1
Immobilien Ausland hedged	31 627 052	5.2	4.0	1.0–6.0	28 844 663	4.4
	<b>184 911 835</b>	<b>30.2</b>	<b>27.0</b>		<b>154 815 549</b>	<b>23.5</b>
<b>Aktien</b>						
Aktien Schweiz	52 940 475	8.6	9.0	7.0–11.0	71 564 983	10.9
Aktien Welt	27 845 750	4.5	5.0	3.5–6.5	37 033 654	5.6
Aktien Welt hedged inkl. ESG	94 784 005	15.5	16.0	13.0–19.0	108 823 022	16.5
Aktien Small Caps	11 224 073	1.8	2.0	1.5–2.5	13 898 878	2.1
Aktien Emerging Markets	17 775 298	2.9	3.0	2.5–3.5	19 094 885	2.9
	<b>204 569 602</b>	<b>33.4</b>	<b>35.0</b>		<b>250 415 422</b>	<b>38.0</b>
<b>Alternative Anlagen</b>						
Geldmarkt Fremdwährungen <sup>2)</sup>	0	0.0	} 5.0	} 2.5–6.5	2 632 460	0.4
Private Equity	21 060 280	3.4			17 715 137	2.7
	<b>21 060 280</b>	<b>3.4</b>	<b>5.0</b>		<b>20 347 597</b>	<b>3.1</b>
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>612 767 776</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>		<b>659 461 496</b>	<b>100.0</b>
<b>Forderung gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>2 155 013</b>				<b>2 196 350</b>	
<b>Forderungen</b>	<b>267 495</b>				<b>284 316</b>	
<b>Beteiligungen</b>	<b>1 887 858</b>				<b>1 617 577</b>	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>205 522</b>				<b>232 013</b>	
<b>Total Aktiven</b>	<b>617 283 665</b>				<b>663 791 752</b>	

<sup>1)</sup> Im Vorjahr bestanden Geldmarktanlagen in USD, welche unter den alternativen Anlagen ausgewiesen wurden

<sup>2)</sup> Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet respektive als flüssige Mittel gehalten werden

BEGRENZUNGEN NACH ART. 55 BVV 2 IN %	31.12.2022 IST	MAXIMUM BVV 2	31.12.2021 IST
Grundpfandtitel	0	50.0	0
Aktien	33.4	50.0	38.0
Immobilien	30.2	30.0	23.5
Alternative Anlagen	3.4	15.0	3.1
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	12.7	30.0	13.7

Die Kategorienlimiten gemäss BVV 2 (Art. 55 und 57 Abs. 2) wurden bis auf eine leichte Überschreitung bei den Immobilien per Stichtag eingehalten.

#### 65 Offene Kapitalzusagen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Immobilien Ausland	347 986	2 044 573
Private Equity	34 743 253	18 732 909
<b>Total offene Kapitalzusagen</b>	<b>35 091 239</b>	<b>20 777 482</b>

#### 66 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Ergänzende Informationen zur Darstellung des Nettoergebnisses in der Betriebsrechnung:

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
<b>Erfolg flüssige Mittel und Geldmarkt</b>		
Ertragsausschüttung	52	26 138
Guthabengebühren	-18 451	-35 662
Kursgewinne/-verluste	-6 970	-45 808
<b>Total</b>	<b>-25 370</b>	<b>-55 332</b>

# Anhang

## 67 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

VERMÖGENSANLAGEN	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
<b>Total transparente Vermögensanlagen</b>	<b>617 078 143</b>	<b>663 559 739</b>
Intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0	0
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>617 078 143</b>	<b>663 559 739</b>
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100.0%	100.0%

VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN	2022 CHF	2021 CHF
<b>Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>		
Kommissionen Avadis Anlagestiftung	424 910	186 026
Kommissionen Pictet Money Market Funds	800	1 201
Übrige Vermögensverwaltungskosten	152 732	118 020
<b>Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>578 442</b>	<b>305 247</b>
<b>Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen</b>	<b>4 207 527</b>	<b>2 791 900</b>
<b>Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>4 785 969</b>	<b>3 097 148</b>
<b>Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen</b>	<b>0.78%</b>	<b>0.47%</b>

### 68 Retrozessionen

Alle Dienstleistungsverträge sind so aufgesetzt, dass allfällige Zahlungen Dritter abgeliefert werden.

Finanzierung der Zusatzverzinsung. Dieser Betrag wurde am 26. Januar 2023 einbezahlt. Weiter waren kleinere Beträge der Versicherten im Sozialplan ausstehend.

### 69 Rendite der Vermögensanlage

Die aus der Anlagestrategie erzielte Performance betrug im Geschäftsjahr -9.76% (Vorjahr 10.38%).

### 6.10 Anlagen beim Arbeitgeber Forderung gegenüber Arbeitgeber

Bei der in der Bilanz ausgewiesenen Forderung gegenüber dem Arbeitgeber in Höhe von CHF 2.2 Mio. handelt es sich grösstenteils um die Einlage in die Arbeitgeber-Beitragsreserve zwecks



**Arbeitgeber-Beitragsreserven (AGBR)**

Der reglementarische Risikobeitrag, der zur Deckung der Schadensfälle infolge Tod und Invalidität vorgesehen ist, wird der Arbeitgeber-Beitragsreserve gutgeschrieben. Durch Zuweisungen aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve wird die technische Rückstellung Risikoschwankungsfonds so lange geäufnet, bis sie den maximalen Wert erreicht hat.

	2022 CHF	2021 CHF
<b>Stand 1.1.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bildungen/Auflösungen</b>		
Einlagen Arbeitgeber	2 238 627	2 197 369
Gutschrift Risikobeiträge	5 814 590	5 758 193
Entnahme für Zusatzzins Anteil 0.5% (Anteil Risikobeiträge)	-2 238 627	-2 197 369
Entnahme für Zusatzzins Anteil 0.5% (Anteil AGBR)	-2 238 627	-2 197 369
(+) Auflösung/(-) Äufnung Risikoschwankungsfonds	-3 575 963	-3 560 824
Total Bildungen (+)/Auflösungen (-)	0	0
<b>Stand 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es gilt der Grundsatz, dass die Arbeitgeber-Beitragsreserve gleich verzinst wird wie das Sparkapital der Versicherten. Die Verzinsung wird ausgesetzt, wenn eine negative Rendite auf den Vermögensanlagen erzielt wird oder sich die Pensionskasse in einer Unterdeckung befindet.

Aufgrund der eingeleiteten Massnahmen zur Senkung des Umwandlungssatzes entschied der Stiftungsrat, die Arbeitgeber-Beitrags-

reserve bis und mit 2022 – entgegen dem oben erläuterten Grundsatz – nicht zu verzinsen.

**Zusatzverzinsung**

0.5% der Zusatzverzinsung zur Kompensation der laufenden Senkung der Umwandlungssätze wurden aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve finanziert. Die weiteren 0.5% der Zusatzverzinsung wurden aus dem Überschuss der Risikobeiträge des Arbeitgebers geleistet.

	2022 CHF	2021 CHF
<b>ZUSATZVERZINSUNG</b>		
<b>Total</b>	<b>9 793 725</b>	<b>4 394 737</b>
1.25% Sonderverzinsung aus Fonds zugunsten der Versicherten	5 316 472	0
0.5% Zusatzverzinsung aus Arbeitgeber- Beitragsreserve respektive Arbeitgebereinlage	2 238 627	2 197 369
0.5% Zusatzverzinsung aus Überschuss Risikobeiträge	2 238 627	2 197 369

# Anhang

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 71 Forderungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	257 972	132 728
Beitragsguthaben Sozialplan und auswärtige Mitglieder	9 524	5 422
Kontokorrentguthaben gegenüber Hitachi Group Ergänzungsversicherung	0	44 616
Übrige Forderungen	0	101 550
	<b>267 495</b>	<b>284 316</b>

### 72 Beteiligungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Avadis Vorsorge AG, Zürich, Kapital- und Stimmanteil von 13.9%	1 887 858	1 617 577
	<b>1 887 858</b>	<b>1 617 577</b>

### 73 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Volumenrabatt Vermögensanlage	205 522	232 013
	<b>205 522</b>	<b>232 013</b>

### 74 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	11 238 485	12 330 597
Noch nicht verarbeitete Eingänge Freizügigkeitsleistungen und Einlagen	1 271 547	1 155 147
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	707 647	2 050 664
	<b>13 217 679</b>	<b>15 536 409</b>

**75 Passive Rechnungsabgrenzung**

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	170 000	240 000
Gebühren Vermögensverwaltung	37 000	69 680
Revision	10 000	24 693
Versicherungstechnische Expertise	12 000	21 085
Gebühren Aufsichtsbehörde	9 100	13 000
Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	20 000	9 450
Diverse Jahresgebühren und Portokosten	0	3 309
Beiträge Versicherte unbezahlter Urlaub	0	380
Übrige Forderungen	0	101 550
	<b>258 100</b>	<b>381 598</b>

**76 Übrige Erträge**

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Bezugsprovision Quellensteuer	366	1 256
Übriger Ertrag	4 375	0
Periodenfremder Ertrag (zu hohe Abgrenzung SIFO)	66 500	86 000
	<b>71 241</b>	<b>87 256</b>

## Anhang

### 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat die Jahresrechnung 2021 ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Es liegen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

### 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

### 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine







**Hitachi Group Pensionskasse**

c/o Avadis Vorsorge AG  
Zollstrasse 42  
Postfach 1077  
8005 Zürich

T 058 585 82 87

[info@hitachigroupvorsorge.ch](mailto:info@hitachigroupvorsorge.ch)  
[www.hitachigroupvorsorge.ch](http://www.hitachigroupvorsorge.ch)